

## Die Deutschen reden viel über Israel, aber wenig von Antisemitismus

Vortrag und Diskussion mit Anna Staroselski

Der obige Satz von Anna Staroselski fiel in einem Streitgespräch mit Meron Mendel. Was bedeutet es heute als Jüdin vielfältigen Angriffen ausgesetzt zu sein und stellvertretend für Israel in Haftung genommen zu werden?

Anna Staroselski ist Sprecherin bei Wertelinitiative, jüdisch-deutsche Positionen und ist Mitglied im Bundesvorstand des Jungen Forums der Deutsch-Israelischen Gesellschaft.

**Di, 24.10.2023, 19:00 Uhr**  
VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1  
Eintritt frei

## Über Israel reden

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Meron Mendel

Über kaum ein anderes Land wird in Deutschland so viel geredet und gestritten: Zu Israel hat jede/r eine Meinung. Wieso hat der Nahostkonflikt eine solche Bedeutung? Und warum ist die Debatte so emotional und oft so vergiftet? Zuletzt haben sich Skandale aneinandergereiht; vom öffentlichen Streit um den antisraelischen Philosophen Achille Mbembe im Jahr 2020 bis zur Documenta-Debatte von 2022.

Prof. Dr. Meron Mendel wuchs in einem Kibbuz auf, studierte in Haifa und in München Pädagogik und Jüdische Geschichte, promovierte in Frankfurt und ist heute Professor für Soziale Arbeit und Leiter der Bildungsstätte Anne Frank.

**Di, 21.11.2023, 19:00 Uhr**  
VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1  
Eintritt frei

## Ruth Frenk: „Bei uns war alles ganz normal“

Memoiren einer niederländisch-jüdischen Sängerin in Deutschland

In ihren Memoiren hat sich Ruth Frenk etwas von der Seele geschrieben, was unbedingt lesenswert ist: ein Stück niederländisch-deutsch-jüdischer Geschichte und Zeitgeschichte. Die Sängerin und Gesangslehrerin wurde 1946 als Tochter niederländisch-jüdischer Bergen-Belsen-Überlebender in Rotterdam geboren, lebte in Amsterdam, Genf, New York und lebt seit 1974 in Konstanz am Bodensee. Eigentlich wollte sie Opernsängerin werden, wurde dann mit jüdischen Liedern und als Gesangslehrerin mit eigener Gesangsklasse bekannt.

Ruth Frenk ist ein Musterbeispiel für Engagement und Öffentlichkeitswirksamkeit der Zweiten Generation von Schoah-Überlebenden, das höchste Anerkennung verdient.“(Aus dem Nachwort von Erhard Roy Wiehn).

**Mo, 04.12.2023, 19:00 Uhr**  
VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1  
Eintritt frei

## Kontakt

Volkshochschule Bielefeld  
Ravensberger Park 1  
33607 Bielefeld  
T. 0521 - 51 - 2222  
[volkshochschule@bielefeld.de](mailto:volkshochschule@bielefeld.de)  
[www.vhs-bielefeld.de](http://www.vhs-bielefeld.de)

**vhs** Volkshochschule  
Bielefeld

**BI**

## anti:semitismus Das Gerücht über die Juden

Eine Reihe der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Deutsch Israelischen Gesellschaft, Jüdischen Gemeinde und Volkshochschule.

**vhs** Volkshochschule  
Bielefeld

**Jüdische  
Kultusgemeinde  
Bielefeld K.d.ö.R.**

**DEUTSCH-ISRAELISCHE  
GESELLSCHAFT E.V.**

**Gesellschaft für  
Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit  
Bielefeld**

**VORTRAGSREIHE  
24.10. – 04.12.23**